

Kegeln, Kino, Shoppen: Tolle Freizeit-Angebote

Die offene Behindertenarbeit (OBA), die sich am Eröffnungstag auf dem Bunten Markt vorgestellt hat, vereint zwei Aufgaben: Sie bietet behinderten Menschen, die in ihren Familien leben, ein tolles Freizeitprogramm und die Gelegenheit, dabei unter nette Leute zu kommen. Gleichzeitig werden die pflegenden Angehörigen für ein paar Stunden entlastet. Und das seit 1994 – damals noch unter dem Namen „Familienentlastender Dienst“.

Die Angebote der OBA treffen jeden Geschmack: In den Gruppen geht es ins Kino und in die Kneipe, zum Shoppen nach Passau, zum Schwimmen ins elypso oder zum Kegeln nach Seebach, auch mal ins Konzert vom Keller



Steff in München oder ins Theater im Mainkofener Jugendstilsaal.

Wer es gemütlicher mag, darf in den offenen Treff kommen oder

zur Advents-Runde mit Plätzchen. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein eigenes Programm, und Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf dürfen in Kleingruppen losziehen. Ergänzt wird das niedrighschwellige Programm mit mehrtägigen Urlaubsfahrten.

Mit einer kostenlosen Beratung informiert die OBA außerdem über Hilfsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung, Entlassungsangebote und die Arbeit anderer sozialer Einrichtungen.

Damit das alles machbar ist, brauchen die Leiterin, Sozialpädagogin Simone Bielmeier (links im Bild), die Ergotherapeutin und Programmplanerin Stefanie Stadler (rechts) und der Erzieher Bernhard Stöger viele ehrenamtliche Helfer: Insgesamt rund 80 Aktive unterstützen sie. Dazu gibt es einen OBA-Beirat, der die Interes-

sen der Teilnehmer vertritt. Einer der vier Beiräte, der 39-jährige Denis (Mitte), hat am Freitag ebenfalls interessierte Besucher des Bunten Markts informiert.

Finanziert wird die OBA mit Hilfe des Sozialministeriums, von den Pflegekassen, mit Eigenmitteln der Lebenshilfe und angemessenen Eigenbeteiligungen der Familien.

Heute auf dem Markt

Der Bunte Markt ist bis einschließlich Freitag, 29. November, täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. In den Hütten 7 und 8 gibt's bei der Lebenshilfe Schweinsbratwürstel, Kartoffelsuppe und Topfenknödel, warme und kalte Ge-

tränke sowie heute, Montag, Couscous mit scharfem Tomatengemüse und Basilikumschmand. In der Hütte 1 präsentiert sich heute die Türkische Gemeinde, in Hütte 2 die Förderstätte Regen der Lebenshilfe, in Hütte 3 die Hilfe für Betrawati, in Hütte 4 die Deggendorfer Werkstätten, in Hütte 5 die Freie Christliche Brüdergemeinde und in Hütte 6 der Weltladen im Frauenzentrum. Auf der Bühne tritt heute, Montag, ab 17 Uhr die Hip-Hop-Gruppe der Lebenshilfe auf.

– kw/Foto: Binder

„In Serie“ stellt diese Woche jeden Tag eine andere Einrichtung der Lebenshilfe vor. Diese bereichern auch, über die Woche verteilt, den Bunten Markt. Die Lebenshilfe Deggendorf mit insgesamt 22 Einrichtungen in den Landkreisen Deggendorf (20) und Regen (2) ist heuer erstmals Veranstalter der „Kommunikation der Kulturen“ unter den Pagoden auf dem Luitpoldplatz.